

Soeben erschienen:

Ⓩ

Ein ganz hervorragendes Geschenkbuch
für Weihnachten, Konfirmation
und erste Kommunion

Die 1. Auflage durch Vorausbestellungen
nahezu ausverkauft!

Joseph

Erzählung aus dem Lande der Pharaonen

Ein Kulturbild für Jugend und Volk

von Johannes Ledroit

Mit einer Kunstbeilage „Joseph und seine Brüder“
von Pedro de Moya (Orig. im Prado-Museum, Madrid)

Kl. 8°, 206 Seiten, brosch. RM. 2.50, in apartem
Orig.-Leinenband mit Farbschnitt RM. 3.80

bar 35% und 9/8 — à cond. 30%

≡ 2 Probestücke in Ganzleinen für RM. 4.50 ≡

Ein Gegenstück zu „BEN HUR“

spannend, lebensvoll, glänzende Schilderungen,
ein besonderes Geschenkbuch für jung und alt.

Professor Lic. theol. W. Gaul schreibt darüber

Der Verfasser behandelt den Lebensgang
des biblischen Joseph, doch in freier
und erweiternder Darstellung. Die dar-
gebotenen Geschichten sind spannend ge-
schrieben. Die Sprache ist schön und klar.
Die fesselnde Erzählung macht unterderhand
auf Grund von genauen Studien mit
Landschaft, Kultur und Geschichte des alten
Ägypten und des angrenzenden Kanaan in
seherisch geschauten und glänzend beschrie-
benen Bildern bekannt. Erst vor kurzem
durch Ausgrabungen, besonders in der
Tut-anch-Ammon-Pyramide, uns wieder
näher gerückte graue Vergangenheit wird
uns zur Gegenwart. Wir haben hier das
alttestamentliche Gegenstück zu Wallaces
„Ben Hur“. Das Buch wird bei der
reiferen Jugend durch seinen mitreißenden
Schwung, durch seine Schilderungen unter
den Erwachsenen, die sich einmal in Land
und Leute jenes geheimnisreichen, alten
Kulturlandes vertiefen wollen, Beachtung
und aufmerksame Leser finden.

— Bestellzettel anbei! —

Verlag Emil Roth  Sießen (Hessen)

Ⓩ

Ⓩ



Soeben erschienen:

Wie predige ich das alte Evangelium in neuer Zeit?

Ein Textregister zu Predigten, Predigtentwürfen und Kasualreden
von

Hans Kanft

Kl.-8°. 145 Seiten. Kasch. 3 Mark

Inhalt: In dem Textregister sind alle seit 1918 erschienenen Predigt-
bücher und von den früher erschienenen die heute noch gangbaren
in rund 11 000 Textstellen bearbeitet. Mit einem Griff stellt man
fest, ob und von wem der gesuchte Bibeltext bereits bearbeitet
wurde. Dem Register vorangestellt ist ein Verzeichnis der bearbei-
teten Predigtbücher mit Preis und (gekürzter) Verlagsangabe.
Durch das Fortlassen von Einzelpredigten, deren Beschaffung
meist nur verlustbringend ist, wurde auf die Belange des Sorti-
ments Rücksicht genommen.

Interessenten: Sortimentler mit Theologenfundschaft, evangel. Geist-
liche, Kandidaten und Theologiestudierende, Pfarr- und Kirchen-
bibliotheken.

Bezugsbedingungen: Zum eigenen Gebrauch bis 2 Exemplare für je
Mk. 1.50. Firmen, die das Textregister zu Werbezwecken gratis
abgeben wollen, erhalten es bei Abnahme von mindestens 10
Exemplaren zum Mengenpreis von Mk. 1.20. Dieses Angebot
gilt bis 31. Dezember 1927, bis zu welchem Zeitpunkt der Ver-
kaufspreis frei ist. Ab 1. Januar 1928 wird das Textregister nur
zum Preise von ord. Mk. 3.— mit 33% Rabatt und 11/10
abgegeben.

Gustav Lunkenschein in Leipzig

In disse Dag is rutkamen:

„Wat sall ic pultern“

von

Pauline Scherping

In schönen, blagen, fasten Umschlag tau M. 1.50
mit 40%

6 Bänder mit 45%, ein Brauwband mit 50%.

Verlegt bi

Paul Christiansen, Wolgast

Bi mi hebben so oft all dei plattdütschen Vereine anfragt,
ob ic nich ein gaudes plattdütsches Pulterabendbauf ruter-
bringen künn. Ja, sä ic tau mi in Stillen, gaudes platt-
dütsche Pulterabendbänder sünd man knapp, woher kriegen
un nich stählen.

Ich wüßt wol, dat Mudding Scherping allerwärts hen vör
dei Pulterabende bestellt wir, ein gaudes Gedicht up platt-
dütsch tau maken, denn in Bänder künn man son platt-
dütsches gornich mihr recht finnen, un sei wullen doch so
gtern plattdütsch pultern.

Dun sä ic eines Dag tau Mudding Scherping: „Sammel
Sei doch dei Nemele, dormit dorut ein hartlich Bauk ward,
denn kann doch jeder, dei plattdütsch versteiht, sien Gefühl
fren Lop laten!“

Un sei schrew son schönes Bauk, dat ic bit teste Dörchlösen
vel lacht hev, un ic denk, dat warren alle Pulterabendgäst
ud daun.

Ⓩ